

## **Protokoll der Jahreshauptversammlung am 10.07.2020**

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.48 Uhr

Zur Jahreshauptversammlung (JHV) sind 37 stimmberechtigte Mitglieder anwesend (s. Anwesenheitsliste).

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der JHV 2019
4. Jahresbericht des Vorsitzenden und der Abteilungen
5. Wahl der Rugbyabteilungsleitung und der Jugendleitung
6. Bericht der Schatzmeisterin und der Revisor\*innen
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahl des geschäftsführenden Vorstandes (2. Rate),  
d.h. 2. Vorsitzender sowie Wahl der Schriftführerin und der Revisor\*innen
9. Bestätigung der Abteilungsleitungen
10. Ehrungen
11. Anträge
12. Verschiedenes

### **Zu 1: Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigung**

Der 1. Vorsitzende eröffnet die JHV, begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder, die alle stimmberechtigt sind und bittet anschließend um eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder Rudolf Gödeke, Rita Köster und Helga Mecke.

### **Zu 2: Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

### **Zu 3: Genehmigung des Protokolls der JHV 2017**

Das Protokoll, das vor der Sitzung ausgelegt worden ist, wird mit einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

### **Zu 4: Jahresbericht des Vorsitzenden und der Abteilungen**

#### **Bericht des 1. Vorsitzenden – Stefan Dörner:**

*Ich möchte den Berichten der Abteilungsleitung, der Jugendleitung und der Schatzmeisterin nicht vorweggreifen sondern nur einige Fakten beleuchten.*

*Wir haben im vergangenen Jahr/1. HJ 2020 einiges praktisches umgesetzt, was länger Bestand haben wird:*

*Der Sozialtrakt wurde endgültig fertig gestellt und vollkommen positiv abgerechnet.*

*Das Flutlicht wurde erneuert.*

*Der Platz wurde begrünt, es wurden ca. 7 Tonnen Mutterboden verfahren. Die Platzbegehungs-kommission hat den Platz für „gut“ bewertet.*

*Die Stadt hat die Einfahrt neu gemacht und die Kosten zu 100 % übernommen.*

*Herrenbereich:*

*Durch ein 21 :20 über Victoria sind wir direkt in die 1. BL aufgestiegen.*

*Wir haben uns von unserem Trainer AJ getrennt, Veith hat übernommen.*

Nach der Winterpause kam es durch Corona zum Saisonabbruch, kein Aufsteiger, Absteiger, keine Relegation, kein Deutscher Meister.

Dank Marion konnten wir, weil Veith studienbedingt sein Amt nicht weiter machen konnte, einen neuen Trainer verpflichten, Daniel Kerr aus Irland.

Beschäftigt hat uns der Prüfungsauftrag aus der JHV 2019, ob es möglich ist, sich von Odin zu trennen.

Es wurden geprüft: Kader, Finanzen, Ressourcen außerhalb des Platzes.

Wir haben beim DRV nachgefragt, ob wir im Falle der Trennung in der BL verbleiben dürfen; hier wurde uns eine „wohlwollende Prüfung“ zugesagt.

Das führte dazu, dass wir beschlossen haben, die Kooperation nach Ende der Saison nicht fortzuführen.

Relevant ist der § 1. Abs. 7 der Spielordnung. Trennt sich eine SG, gelten beide Vereine als neu gegründet und müssen unten anfangen. Odin müsste zustimmen, dass wir in der BL verbleiben dürfen. Gespräche mit Odin, auch mit Hilfe des DRV-Präsidenten H. Hess führten zu keiner Einigung.

Odin hat sich früh positioniert, dass sie in der VL anfangen wollen.

So hat uns das DRV-Präsidium, auch nach Einspruch die BL-Lizenz verweigert, auch wenn wir alle Kriterien erfüllen.

So blieb uns nur der Gang vor das Schiedsgericht des DRV, dass am 10.7., direkt vor unserer JHV tagte. Hier werden wir durch den Sportrechtler Prof. Dr. Cherkeh vertreten.

Hier hat Michael Bukowski die Kommunikation kompetent und gewissenhaft geführt.

Leider gab es kein Urteil, die Vereine sind aufgefordert, kurzfristig eine Stellungnahme abzugeben, um sich doch noch zu einigen.

Ein Urteil wird während der Wechselfrist für die Spieler, die bis zu 31.7. läuft, erwartet. Die Spieler können sich freistellen, die Wechselfrist wird in unserem Fall um 2 Wochen verlängert.

Die Mannschaft muss sich nun als solche erweisen und zusammenhalten!

Die Jugend läuft weiterhin, die Altersgruppen sind, teilweise in SG-Form, besetzt. Hier gilt dem Team von Stefan Twele Dank und Anerkennung!

Die Gymnastikabteilung läuft nach wie vor geräuschlos.

Ein Problem ist nach wie vor die personelle Erneuerung im Vorstand.

Unser Dank gilt dem Vorstand, Abteilungsleitern, Spielern, Oldies, Kindern, Eltern, Jugendlichen- das ist VfR!

### Bericht der Gymnastikabteilung – Martina Krapp:

Immer wieder donnerstags um 19 Uhr trifft sich ein kleiner Kreis von Frauen und Männern, um etwas für die persönliche Fitness zu tun. Von Rückentraining bis zu Entspannungsübungen ist alles dabei. Jede und jeder trainiert nach ihren und seinen persönlichen Möglichkeiten.

Corona-bedingt treffen wir uns momentan auf der Hoppenstedt-Wiese und es ist richtig schön, in Gemeinschaft mit vielen anderen Sportlerinnen und Sportlern in der Natur zu trainieren.

Unverbindliches Schnuppern lohnt sich in jedem Fall! Also, einfach mal vorbeischaun.....

Für Informationen stehe ich gerne unter 0171/ 931 33 08 zur Verfügung.

### Bericht des Rugbyabteilungsleitung – Michael Cobau:

Unser Start in die Saison hat mit dem Citycup Beachrugby begonnen bei dem sich gleich mehrere Spieler verletzt haben.

Der Start in der BL war somit nicht besser und wir haben gegen die Grzzlies deutlich verloren.

Die Situation mit AJ als Trainer hat die Sache nicht besser gemacht, sodass wir uns von ihm trennen mussten.

Zum Glück war ein Ersatz-Trainer mit Veith schnell gefunden. Hier auch gleich meinen Dank an Veit aber auch an Martin Piosik, der die ganze Zeit als Trainer unterstützt hat. Danke Martin.

Mit den beiden als Trainer haben wir in Hamburg nur knapp unseren ersten Sieg verpasst, was vielleicht den Knoten zum Platzen gebracht hätte.

Leider musste Veith aus beruflichen Gründen (als Student) sein Amt als Trainer wieder aufgeben und wir mussten nun erneut auf die Suche gehen.

Dank Marions guter Arbeit und ihren Kontakt mit Antonio ist uns Daniel zugeflogen.

Hallo Daniel, herzlich willkommen und Danke für deine Inspiration.

Schon wieder leider, aber Corona hat Daniel viel Geduld abverlangt um mit den Jungs zu trainieren.

Nun, wo die Beschränkungen gelockert wurden, sind unsere Jungs 3 Mal die Woche auf dem Platz.

Noch einmal zu Antonio, den die meisten von euch nicht kennen, der aber für den VfR versucht, Spieler zu gewinnen.

Es haben auch schon ein paar mit uns ein Probtraining mitgemacht.

Danke Antonio und nochmal Danke an Marion.

Auch unsere 2.Mannschaft hat am Spielbetrieb teilgenommen und hat sich gut geschlagen.

Nun ist es noch erwähnenswert, dass wir im Sommer ein Trainingslager in Groningen gemacht haben. Hier sind wir freitags angereist, haben in Zelten übernachtet, Rugby gespielt und ein paar kleine Einheiten trainiert. Sonntags ging es dann wieder nach Hause.

Durch Corona konnten wir die Saison nicht zu Ende spielen und hatten eine lange Pause.

Genau in diese Phase kam der Beschluss, den Prüfauftrag aus der letztjährigen JHV umzusetzen.

Nun konnten wir durch den Einspruch von Odin nur schlecht weiter planen, aber das erzählt euch der Vorstand.

Ich möchte mich bei allen, die den VfR und die Mannschaften unterstützt haben, bedanken.

Wir brauchen weiter Unterstützung, es gibt viel zu tun.

Ich schlage Marion als Abteilungsleiterin vor und hoffe, dass sich noch ein oder zwei Leute finden, die im Vorstand mitarbeiten wollen.

Der DRV hat ein neues Passwesen eingeführt, wo wir auch Unterstützung gebrauchen können. Das war nur ein Beispiel.

## Bericht der Rugbyjugend – Stefan Twele:

*In einem ganz besonderen Jahr für uns Rugbyspieler starten wir mit einem Rückblick auf den Saisonabschluss 2018/2019 und die zweite Hälfte des Jahres 2019. Die Teams haben in den allen Altersklassen gute Leistungen gezeigt und bei zahlreichen Spieltagen und Turnieren gute Ergebnisse für den VfR erreicht.*

*Ende Juni 2019 absolvierte die U14 noch eine Fahrt ins Emsland und nahm dort an einem Zwei-Länder-Turnier mit dem im Aufbau befindlichen Club in Werlte holländischen Mannschaften teil. Eine schöne Fahrt, die allen Spaß gemacht hat!*

*Die Saison 2018/2019 wurde im Sommer 2019 mit folgenden Platzierungen abgeschlossen:*

*U10: 2. Platz (von insgesamt fünf Mannschaften)*

*U12: 5. Platz (von insgesamt acht Mannschaften)*

*U14: 7. Platz (von insgesamt acht Mannschaften)*

*U16: 5. Platz in Spielgemeinschaft mit dem SV Odin (von insgesamt fünf Mannschaften)*

*U18: 3. Platz in Spielgemeinschaft mit dem SV Odin und Hannover 78 (von insgesamt drei Mannschaften)*

*Den Saisonabschluss Ende Juni 2019 haben wir wie gewohnt im Freibad Pattensen verbracht ... ein sensationelles Event ... ca. 120 Personen, Zelte soweit das Auge reicht ... alle dabei von U8 bis U18 ... VfR-Family mit Eltern-Schwimm-Staffel, Chillen & Grillen, Fackellauf und alles bei allerbestem Wetter! Das wird in diesem Jahr aus gegebenem Anlass leider nicht so sein können ... mal schauen, wie es Ende August aussieht.*

*Wir haben in der 2019/2020 in allen Altersklassen Mannschaften gemeldet, die am Spielbetrieb der NRJ teilgenommen haben ... im Bereich der U14 und der U18 haben wir im vergangenen Sommer 2019 allerdings erneut Spielgemeinschaften bilden müssen, um die Teams an den Start zu bringen. Bei der U14 ist der Partner Hannover 78 und in der U18 musste gar mit dem SV Odin und Hannover 78 eine Dreier-SG gebildet werden, um (zumindest auf dem Papier) eine volle Mannschaft stellen zu können (dazu später noch mehr).*

*Nach den Sommerferien startete die neue Saison 2019/2020 mit dem Dieter-Tacke-Cup beim SC Germania List. U8, U10 und U12 zeigten gute Leistungen, die U10 wurde 4. im Achterfeld und die U12 wurde punktgleich mit dem Sieger aus Berlin zweiter ... ein prima Saison-Auftakt, bei dem unsere neue U8 das Malfeld der Gegner allerdings noch suchen musste.*

*Wie immer in den ungeraden Jahren ging es für U8 bis U14 dann Mitte September zum Turnier nach Wiedenbrück, mit Übernachtung in der Turnhalle. Die Wiedenbrücker waren wie immer sensationelle Gastgeber – haben mit Ihrem neuen, in Eigenregie erbauten und betriebenen Clubhaus aber noch mal eins drauf gesetzt. Ein toller, moderner Bau, mit allem, was es braucht. Und auch sportlich lief es da wieder prima für uns – die U12 konnte an den Erfolg der U10 von vor 2 Jahren anknüpfen und gewann das Turnier gegen starke Konkurrenz aus Hannover, Hamburg, Berlin, Brandenburg, Hessen und Heidelberg. Auch die anderen Teams zeigten gute Leistungen gegen starke Gegner und es war ein tolles Teambuilding-Event für die rote Familie.*

*Im Herbst nahm der VfR dann an der großen REWE-Aktion „Scheine für Vereine“ teil, bei der Einkaufsgutscheine gesammelt werden konnten. Alle im Klub haben fleißig gesammelt und das zusammengesammelte Ergebnis reichte für drei neue weiße Bänke, die jetzt hier um die Ecke am Spielfeldrand Gelegenheit zum Sitzen und Ausruhen bieten. Tolle Gemeinschaftsaktion!*

*Am 02. November war das Klubhaus dann rappellvoll – das WM-Endspiel zwischen Südafrika und England stand an. Groß und Klein traf sich zum Frühstücksbuffet beim VfR und bestaunte den neuen Weltmeister Südafrika. Auch eine Prima-Aktion!*

*Ende November ging dann erstmals der neue VfR-Klubshop an den Start. In einer Partnerschaft mit dem englischen Ausrüster vx3 wurde eine ganze VfR-Kollektion von Shirts, Hosen, Hoodies, Jacken und Taschen an den Start gebracht, die online bestellt und personalisiert werden können. Mittlerweile sieht man viele Rasenspieler mit diesen Identität stiftenden Klamotten hier auf dem Platz und für die Kinder ist es auch etwas tolles, die Sachen ihres Klubs im Sportunterricht oder in der Schule zu tragen.*

*Für die Schüler-Mannschaften gab es erneut stimmungsvolle Weihnachtsfeiern im Klubhaus, bei denen alle Kinder dieses Mal einen eigenen Ball als Geschenk mit nach Hause nehmen konnten. Und bei den größeren gab es etwas „coolere“ Weihnachts-Events mit Kino & Burger.*

*Anfang Februar trotzten wir dem Winterwetter und empfingen mit U10 und U12 unsere Freunde aus Wiedenbrück zu einem Rugby-Vormittag mit anschließendem Imbiss in den Kabinen. Bei bestem Winterwetter waren beide VfR-Teams deutlich überlegen – beim Essen gab es ein Unentschieden.*

*Tja, und bevor die Rückserie dann so richtig losgehen konnte, kam uns der Lockdown dazwischen und Rugby ging in den verlängerten Winterschlaf. Keine Spiele, kein Training – die Saison wurde für beendet erklärt. Los ging es erst wieder Mitte Mai mit kontaktllosem Training und zahlreichen Auflagen. Seit dem vergangenen Montag kann jetzt wieder, ebenfalls mit zahlreichen Auflagen, annähernd normal trainiert werden. Aber die Saison ist zu Ende und in den Altersklassen gibt es aktuell folgende Bestandsaufnahme:*

- Die U8 ist dünn besetzt besetzt, trainierte aber eifrig und hat in der Hinrunde immer wieder auch ihre Erfolgserlebnisse gehabt. So z. B. Beim Heimspieltag Ende September, als das erste Spiel der Saison gegen Germania gewonnen wurde. Wir müssen jetzt dringend neuen Nachwuchs generieren und im Moment klappt das auch gerade wieder ... es kommen neue Kinder zum VfR!*
- Die U10 ist aktuell mit 16 Spielern gut besetzt und hat sich in der laufenden Saison auch gut entwickelt. In der Liga blieb das Team ungeschlagen und belegt nach einem erkämpften Unentschieden bei den Lister Germanen nur wegen des schlechteren Spielpunkte-Verhältnisses den zweiten Platz unter 5 Mannschaften.*
- Die U12 hat ein großes (über 20 Kinder) starkes und dominantes Team, das neben dem Turniergewinn in Wiedenbrück auch die Niedersachsenliga dominiert hat. Es werden aktuell zwar keine Niedersachsenmeister gekürt – aber hier hätten wir einen gehabt. Die Unterkunft für die Deutsche Meisterschaft in Heidelberg war bereits gebucht ... hier hätte man sicher eine gute Rolle spielen können – aber der Corona-Virus hat den Kindern leider diese tolle Erfahrung der ersten Teilnahme an der DM genommen.*
- Die U14 hat in der SG mit Hannover 78 gut funktioniert! Der alte Bekannte Jan Piosik auf Seiten der 78er sowie Veit, Felix und Sven haben das Team durch die Saison begleitet und vom Turnier in Wiedenbrück bis zu den Spielen der Hinrunde und dem jetzigen Training in der Corona-Zeit hat das Team als Team ganz gut funktioniert. Erstmals haben wir gemeinsam mit 78 sogar eigene Trikots der SG gemacht, die die Kinder jetzt ihr Eigentum nennen können.*

*In der Tabelle belegt das Team einen 4. Platz bei 6 teilnehmenden Mannschaften ... in der Rückrunde wäre sicher noch die Verbesserung auf den 3. Tabellenplatz drin gewesen.*

*□ Die U16 hat mit einem sehr knapp besetzten Team, vielen Spielern des jüngeren Jahrgangs und toller Unterstützung aus der U14 Lehrgeld zahlen müssen in den Vergleichen mit den anderen Teams. In der Tabelle steht der 6. Platz bei 7 teilnehmenden Mannschaften zu Buche, aber das Team hat einen tollen Mannschaftsgeist aufgebaut und mit einem etwas größeren Kader, wären sicher auch mehr als die zwei gewonnenen Defensivzähler drin gewesen. Bei den 7er-Turnieren klappte es etwas besser, hier wurden auch Siege gegen Germania und Victoria eingefahren und die Mannschaft steht in der Tabelle auf dem 4 Platz bei 7 teilnehmenden Teams.*

*□ Die U18, die in der SG mit dem SV Odin und Hannover antrat, hatte eine ganz schwierige Saison, die leider nicht viel Spiel- und Trainingspraxis liefern konnte. Zahlreiche, plötzliche Rücktritte, mangelnde Einstellung zum Rugbysport und zum Training sowie die Distanz zwischen drei Vereinen führten quasi zu einer Auflösung des Teams im Laufe der Saison. Leider ein fast schon gewohntes Bild in dieser Altersklasse, in der stets ganz deutlich wird, dass die Breite an Kindern in den unteren Altersklassen aktuell nicht ausreicht, um in der U18 einen geregelten Spielbetrieb hinzubekommen. Ein verlorenes 15er-Spiel, drei verlorene 7er-Spiele und einige verlorene Spieler sind die ganz magere Bilanz der Corona-Saison für die U18.*

*Im Bereich der NRV-Auswahlen haben wir in der U12, in der U14 und der U16 zahlreiche Spieler gestellt, die es auf sich nehmen, neben dem Vereinstraining auch das Auswahltraining zu absolvieren. In der kommenden Saison werden hier im Bereich der U14 sicher noch einige weitere hinzukommen.*

*Zur Trainer-Situation kann fast das gleiche wie im Vorjahr gesagt werden: wir sind besetzt, aber immer noch weit davon entfernt, alle Kinder in allen Altersklassen optimal zu betreuen. Neu hinzugekommen ist Steffi Grothe in der U12, die engagiert mitgearbeitet hat und jetzt nach dem Sommer in die U14 wechselt. Aus dem Herrenbereich haben Veit Börß und Felix Eilers in der U14, Vladi Shendermann in der U8 und die beiden FSJ'ler Lovemore Maphosa und Kyrilo Ovsianik mitgearbeitet. Ein besonders großes Lob geht an Klara Neubüser und Paula Lütjen, die in der U8 mit viel Engagement die kleinsten Rasenspieler und -spielerinnen betreuen. Prima! Für die neue Saison haben wir mit Carsten Höschele einen weiteren sehr engagierten Spieler aus dem Herrenbereich überzeugt, bei der Jugendausbildung mitzumachen – er wird zusammen mit Steffi die U14 trainieren. In der U8, das ist noch ganz frisch, wird uns Jacky (Freundin von Lucas Cobau) unterstützen, die bei Germania das Rugbyspielen gelernt hat und sich jetzt hier bei uns einbringen möchte. Danke schon einmal dazu an die beiden Neuzugänge.*

*Ein Blick in die neue Saison 2020/2021 – von der ja noch niemand genau weiß, wann und unter welchen Bedingungen sie denn beginnen wird: in der U8, U10, U12 und in der U14 werden wir eigene VfR-Teams stellen können. In der U16 haben wir zwar ca. 15 Spieler, aber die Erfahrung zeigt, dass das sehr knapp ist und deshalb haben wir uns entschlossen, mit Hannover 78 eine SG einzugehen. Hier werden wir ein großes, starkes Team haben, mit dem man dann auch besser trainieren (Timm Schroeder und Sven Kaufmann) und sicherer die Spiele bestreiten kann. Deutlich zu knapp besetzt für ein eigenes Team sind wir in der U18 mit nur ca. 8 Spielern. Auch hier steht eine SG mit Hannover 78 im Raum. Die Trainerbesetzung und das finale Trainings-Organisation muss bei beiden SG-Partnern noch abschließend organisiert werden.*

*Mitarbeit ist auch in der NRJ gefragt. Nach dem Abgang von Uwe Mentzer und Jackie Winkler ist hier ein großes Loch zu stopfen. Aus diesem Anlass hat die NRJ eine Findungskommission eingesetzt – die Organisation soll auf viele Schultern verteilt werden und z. B. Über das Instrument der Spielleitenden Stellen je Altersklasse soll die Belastung der in der NRJ aktiven Sportfreunde gesenkt werden. Ich bin froh, dass wir als VfR hier auch unseren Beitrag leisten werden können: mit Katja Schulze konnte eine erfahrene Rugby-Mutter für die Spielleitende Stelle in der Altersklasse U14 gefunden werden. Katja hat uns bereits bei der Terminpflege auf der VfR-Website unterstützt und möchte sich nun auch bei der NRJ mit einbringen. Klasse!*

*Fazit: Wir brauchen stets neuen Nachwuchs ... ganz unten und insbesondere auch in den mittleren Altersklassen, wo es immer wieder Abgänge gibt, wenn das Spiel härter und fordernder wird. Die Jugendabteilung ist und bleibt der für die Zukunft des Vereins wichtigste Bereich und wir arbeiten weiter daran, diesen auszubauen, Spieler auszubilden und Spieler und deren Familien im Rugby und im Verein*

## **Zu 5: Wahl der Rugbyabteilungsleitung und der Jugendleitung**

Wahl der Rugbyabteilungsleitung und der Stellvertretung:

Vorschlag: Marion Haidukiewicz und Michael Cobau plus Maxim Gerstein als Stellvertreter

Die Rugbyabteilungsleitung wird im Block mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung gewählt.

Wahl des Jugendleiters und seines Stellvertreters:

Vorschlag: Stefan Twele und Marc Schroeder als sein Stellvertreter

Stefan Twele und Marc Schroeder werden ohne Gegenstimme mit einer Enthaltung wiedergewählt.

Wahl der Gymnastikabteilungsleitung:

Martina Krapp wurde bereits vor der Jahreshauptversammlung als Abteilungsleiterin wiedergewählt.

## **Zu 6: Bericht der Schatzmeisterin und der Revisor\*innen**

Ulrike Rademacher stellt die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung (s. Anlagen) vor.

Die Kasse wurde von Martina Krapp, Ulrike Grahn, Simon Cobau und Frank Straßburger geprüft und für korrekt befunden.

## **Zu 7: Entlastung des Vorstandes**

Frank Straßburger bedankt sich für die gute Arbeit des Vorstandes und bittet die Mitgliederversammlung um die Entlastung des Vorstandes (inkl. der Schatzmeisterin). Dies geschieht einstimmig.

## **Zu 8: Neuwahl des geschäftsführenden Vorstandes (2. Rate), d.h. 2. Vorsitzender sowie Wahl der Schriftführerin und der Revisoren**

Wahl des 2. Vorsitzenden:

Vorschlag: Michael Bukowski

Michael Bukowski wird ohne Gegenstimme und mit einer Enthaltung zum 2. Vorsitzenden gewählt.

Wahl der Schriftführerin:

Vorschlag: Franziska Kühne

Franziska Kühne wird ohne Gegenstimme und mit zwei Enthaltungen gewählt.

Wahl der Revisoren:

Vorschlag: Martina Krapp, Gabriele Grahn, Simon Cobau und Frank Straßburger werden einstimmig wiedergewählt.

## **Zu 9: Bestätigung der Abteilungsleiter**

Abteilungsleitung Rugby:

Marion Haidukiewicz

Michael Cobau und Maxim Gerstein (Stellvertreter)

Jugendleitung Rugby:

Stefan Twele

Marc Schroeder (Stellvertreter)

Abteilungsleiter Gymnastik:

Martina Krapp

Alle Abteilungsleitungen werden durch die Mitgliederversammlung bestätigt.

## **Zu 10: Ehrungen**

In diesem Jahr fallen keine Ehrungen an.

## **Zu 11: Anträge**

a) Werner Steinwender stellt folgenden Antrag:

Es möge die Bildung einer zweiten Herrenmannschaft geprüft werden, zur Not im Rahmen einer Zusammenarbeit mit einem anderen Verein.

Michael Cobau betont, dass alles daran gesetzt wird, eine zweite Herrenmannschaft zu etablieren, sobald die Sicherheit besteht, dass der VfR die Lizenz für die 1. Bundesliga erhält.

Der Antrag wird mit einer Gegenstimme und vier Enthaltungen angenommen.

b) Yasar Bauer stellt folgenden Antrag:

Er bittet um Erhöhung der Pacht nach marktüblichen Preisen und um eine Neubemessung der Pachtfläche.

Michael Bukowski erläutert, dass mit Herrn Sifris ein rechtsgültiger Vertrag bis Ende 2024 geschlossen worden ist und es daher keine Möglichkeit gibt, die Pachthöhe vor dem Vertragsende zu ändern.

Es soll aber eine Aussprache stattfinden, an der Mannschaftsvertreter und Herr Sifris teilnehmen werden.

Maxim Gerstein stellt daraufhin den Antrag, dass der Pachtvertrag vom Vorstand auf seine Rechtsgültigkeit geprüft werden soll.

Der Antrag wird nach Abstimmung angenommen.

## **Zu 12: Verschiedenes:**

Lucas Cobau wünscht sich ein rugbynahes und dynamisches Vereinslogo und stellt dabei gleich ein verändertes Logo vor. Ein Meinungsbild hierzu soll abgefragt werden und auch die Vereinsöffentlichkeit ist aufgefordert, eigene Vorschläge einzureichen.

Martin Piosik stellt die Frage, wie der Verein bei dem am 18.07.2020 stattfindenden ADRT abzustimmen gedenkt, wenn es um die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge für Kinder und Erwachsene geht. Michael Bukowski erwähnt, dass diese Beitragserhöhung exorbitante Folgen für den Verein hätte und berichtet, dass schon mehrere Landesverbände den Rahmen der Erhöhung kritisieren. Der VfR wird sich bei der Abstimmung der Meinung der NRV-Vizepräsidentin Ulrike Städler anschließen.

Michael Bukowski weist darauf hin, dass es zu einer Vereinsbeitragserhöhung kommen wird, sollte der Antrag beim ADRT angenommen werden.

Bernard Göbel bittet um Zusendung der eingegangenen Anträge im Vorfeld der Jahreshauptversammlungen.

Jonas Kasting bittet um öffentliche Einsicht in die Protokolle der Vorstandssitzungen.

Martin Piosik fragt nach dem Stand der Dinge in Bezug auf die Sponsorensituation nach der Auflösung der Spielgemeinschaft. Michael Bukowski berichtet, dass es Kontakte zu der Guinness-Brauerei gibt, die durch Antonio Starry und Daniel Kerr geknüpft worden sind. Die beiden Herren sind auch sehr aktiv bei der Rekrutierung von neuen VfR-Spielern aus dem In- und Ausland.

Eine konstruktive Diskussion wird geführt, nachdem Herr Sifris bemängelt, dass die Mitglieder der Herrenmannschaft – bis auf vereinzelte Ausnahmen – seit zwei Jahren nichts mehr in der Gaststätte verzehren.

Martin Piosik erinnert daran, dass viele talentierte ehemalige VfR-Jugendliche mittlerweile bei anderen hannoverschen Vereinen spielen. Seiner Meinung nach muss eine Bindung an den Verein früh passieren. Dazu wird die Hilfe der Eltern benötigt. Er wünscht sich, dass die Jugendtrainersitzungen wieder reaktiviert werden.

Für das Protokoll: Ina Bach